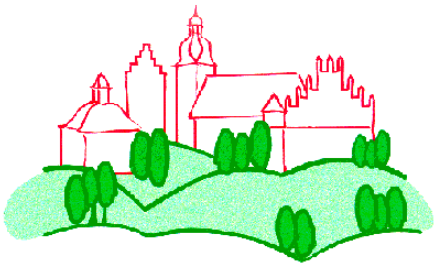

G e m e i n d e N o t t u l n
Der Bürgermeister

öffentliche Beschlussvorlage Vorlagen-Nr. **003/2010/1**
Produktbereich/Betriebszweig: **10 Bauen und Wohnen** Datum: **20.01.2010**

Tagesordnungspunkt:

Straßenbenennung im Baugebiet Olympiastraße - hier: Namensänderungen

Beschlussvorschlag:

Die Straßennamen im Baugebiet lauten:

_____

_____

_____

Finanzielle Auswirkungen:

Bei Umbenennung: nicht genau quantifizierbarer interner Material- und Personalaufwand.

Beratungsfolge:

Gremium	**Sitzungstermin**		**Behandlung**	
Rat	02.02.2010		öffentlich	
	Beratungsergebnis			
	einstimmig	ja	nein	enthalten

gez. Schneider

...

Vorlage Nr. 003/2010/1

Sachverhalt:

in den letzten Wochen kam es mehrfach zu Anfragen seitens der künftigen Bewohner bzgl. der geplanten Straßenbenennungen im Baugebiet Olympiastraße.

In der Sitzung des Gemeindeentwicklungsausschusses vom 17.06.2009 (SV 118/2009) wurde folgende Namensgebung beschlossen:

Elisabeth-Selbert-Straße
Frieda-Nadig-Straße
Helene-Weber-Straße

und ferner:
Helene-Wessel-Platz

Es wurde der Wunsch geäußert, die Namensgebung dahingehend noch einmal zu überdenken, ob es notwendig sei, auch die Vornamen mit zu verwenden.

Die Bürger/-innen plädieren für:
Selbertstraße, Nadigstraße, Weberstraße.

Um eine ungute Verwechselungsmöglichkeit mit Horst Wessel zu vermeiden, könne es bei der Benennung des Platzes, - so die Bürgermeinung -, durchaus bei Helene-Wessel-Platz bleiben; dieser Name sei ohnehin keine postalische Adresse.

Der Blick in den Stadtplan zeigt, dass es bislang keine einheitliche Verfahrensweise gibt. Sogar innerhalb von Quartieren wechseln Bezeichnungen mit und ohne Vornamen (Sportlerviertel).

Bei einer „Weber-Straße“ könnte man auch an den Beruf denken; im Kontext mit der nicht misszuverstehenden „Selbert-Straße“ und „Nadig-Straße“ wäre die Verwechselungsgefahr aber eher gering.

An den Schildern können, wie an anderen Straßen im Ortsgebiet bereits praktiziert, erklärende Hinweise und Daten zur jeweiligen Namensgeberin mit angebracht werden.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt wäre eine Korrektur der Namensgebung vrsl. noch mit einem geringen Aufwand möglich.

Anlagen:

Skizze

Verfasst:
gez. Steffen-Prein

Fachbereichsleitung: